

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 26.04.23 erschien die erste Ausgabe von L & R. Der **1. „Geburtstag“** soll mit einer dickeren Ausgabe gefeiert werden. Es ist schön, dass so viele positive Rückmeldungen, sowohl von Ihnen und euch als auch von denen die hier berichten, kommen. Der Versuch hat sich also gelohnt und ich sag's ehrlich, es macht mir Spaß, die Artikel zu „setzen“. Inzwischen bekomme ich immer mehr von Vereinen & Initiativen. Aber natürlich sind die Hauptquellen meistens aus dem **WILIH** und dem **neckaruf.info**. Recht herzlichen Dank, an Manfred Kassen, Katja Lambertus Kassen und Klaus Enslin. Danke auch an Mathias Kuhn, der über viele besuchte Veranstaltungen berichtet und an Norbert Klotz für seine launigen Kolumnen. Das Beste ist jedoch, dass es so ein Blatt nur geben kann, weil hier in unseren oberen Neckarvororten so viele Menschen sind, die sich engagieren. Eine lebendige Demokratie lebt von Transparenz und Berichterstattungen. Es wird immer schwieriger, Menschen über Print-Medien zu erreichen. Aber es gibt noch viele Menschen, die diese benötigen.

Herzlichst Ihre Beate Dietrich

Von Niels Clasen

Runder Tisch zum Thema: „Verlieren wir die lokale Presse?“

Donnerstagabend, 18.04.2024, im Bezirksrathaus Obertürkheim: Auf Einladung der SPD Oberer Neckar gab es zum dritten Mal einen Runden Tisch zum Thema: „Verlieren wir die lokale Presse?“ Mehr als zwanzig Personen kamen, es gab eine lebhaft Diskussions, moderiert von Stadtrat Dr. Michael Jantzer von der SPD, die auch eingeladen hatte. Nach zwei lebhaften Debatten-Runden im Kulturtreff Untertürkheim zeigte nun auch der Obertürkheimer Treff, dass das Thema viele bewegt. Leute aus Obertürkheim, Rotenberg, Mühlhausen, Möhringen(!), Uhlbach, Luginsland, Wangen, aber auch – sollte besonders beachtet werden!! - Jugendräte und Schülervertreter hatten sich auf den Weg gemacht. Das Thema ist aktuell!

Die Problematik wurde in zahlreichen Redebeiträgen umrissen, zum Teil schon refrain-artig, was aber nur unterstreicht: das Problem besteht fort, verschärft sich. Lokale Nachrichten zu haben, sei aber ein Stück Lebensqualität, so ein Teilnehmer, was aber in den Printmedien immer weniger, oft gar nicht respektiert wird! Auch die Zunahme der „sozialen“ Netzwerke mit ihren nicht

nachprüfbar Infos und Fake-News hänge damit zusammen. „Je weniger Lokalneuigkeiten, desto mehr rechte Extreme“. Das Papierformat zwingt zu mehr Zuverlässigkeit, was für Netzwerke nicht gelte. Trotzdem sterbe das Printmedium. Die Bestandsaufnahme zeigte: Es gibt derzeit vor allem zwei Alternativen, beide in Stuttgart und in den Neckarorten vertreten: Die von den Bezirksämtern unterstützten bzw. herausgegebenen „Blättle“, das „Mitteilungsblatt Untertürkheim“, das immerhin auf eine gewisse Professionelle Unterstützung zurückgreifen kann, wie die Journalistin Andrea Nicht-Roth schilderte. Andererseits gibt es in Privatinitiative herausgegebene Blätter, z. B. „Links und rechts vom oberen Neckar (L&R)“. Diese Print-Medien auszubauen, stößt aber auf schwierig zu überwindende Hindernisse. Öffentlich unterstützte bzw. herausgegebene Mitteilungen (Wie in Untertürkheim, aber auch anderen Stadtbezirken) seien zu Neutralität verpflichtet. Deswegen scheint es auch kein gangbarer Weg zu sein, eventuell Stadtbezirksbeilagen fürs Amtsblatt zu schaffen, ganz abgesehen davon, dass der zuständige Verlag sich darauf wohl nicht einlassen würde.

Neben reinen Vereinsnachrichten und Terminkalendern gehören aber für viele Interessierte unabhängige wie kritische und engagierte Beiträge dazu. Private, in Bürgerinitiative betriebene Zeitungen leiden dagegen naturgemäß unter Geldmangel, brauchen mehr Input an Artikeln und Mitteilungen. Die Verteilung ist schwierig, es müssten Verteilstellen gefunden und bedient werden, ehrenamtliche Unterstützer sind dafür ebenfalls nötig. Ist es möglich, solch eine Blatt ein bis zweimal an alle Haushalte zu verteilen, damit das Blatt besser bekannt wird? Wer bezahlt das? Lässt sich da was über die Etats der Bezirksbeiräte regeln?

Bemerkenswert war die Beteiligung von Jugendrats- und Schülervertretern, vor allem auch, weil sie sehr aktiv an der Diskussion teilnahmen. Sie würden Beiträge aus der Schulrealität beisteuern, auch Artikel aus Schülerzeitungen dafür weitergeben. Das wäre eine wichtige Unterstützung und kann beitragen, das Problem auch an Jugendliche heranzutragen...

Insgesamt bleibt es dabei: Danke an die Veranstalter, dass sie die Diskussion über lokale Presse lebendig halten! Aber ohne Bürgerinitiative und -engagement geht es nicht. Aber die anhaltende Diskussion macht Mut! Engagieren wir uns!

Tempo 30 nachts soll nun kommen – für 60.000 Euro

Vor einem Dreivierteljahr wurde im Bezirksbeirat Hedelfingen angekündigt, an einigen Straßenabschnitten nachts ein Tempolimit von 30 km/h einzurichten. Doch dann passierte nichts. Weil das Geld für Schilder fehlte. Jetzt soll das Tempolimit aber kommen.

Die Maßnahme wird von der Stadt Stuttgart als „eine der zentralen Maßnahmen im Lärmaktionsplan“ bezeichnet. Hedelfingen gehört neben Möhringen und Zuffenhausen zu den Stadtbezirken, für die das Tempolimit bereits verkehrsrechtlich angeordnet ist.

Für die drei Bezirke der Landeshauptstadt sind nun die erforderlichen Mittel bereitzustellen – insgesamt 450.000 Euro, davon 110.000 Euro für die Beschilderung und 340.000 Euro für die Anpassung der betroffenen Ampelsteuerungen. Für Hedelfingen lauten die entsprechenden Beträge 15.000 beziehungsweise 45.000 Euro, macht zusammen 60.000 Euro.

Dies soll nach einer Vorberatung am 23. April im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik am 24. April 2024 vom Verwaltungsausschuss des Stuttgarter Gemeinderats beschlossen werden.

Kastanie wird ersetzt –

SWSG kontert BUND-Kritik



Am Löwen-Areal beim Hedelfinger Platz klappt seit zwei Monaten eine Lücke. Der zentrale Rosskastanienbaum ist weg. Nur noch ein Baumstumpf erinnert an das Naturdenkmal. Kritik kam von den Grünen im Bezirksbeirat. Und der BUND-Kreisverband Stuttgart bezeichnete die Fällung sogar als Skandal. Wurde der Baum ohne Genehmigung gefällt? Ersatz ist jedenfalls schon versprochen.

In der März-Sitzung des Hedelfinger Bezirksbeirats

übte Eberhard Schweizer Kritik an der Fällung. Der Grünen-Beirat vermutet eine Vorschädigung des Baumes durch eine vor etwa 15 Jahren vom damaligen Biergartenpächter verursachte Vergrabung eines Lichtkabels im Wurzelbereich der Kastanie. Dies habe jetzt zum Aus des Baums geführt, nimmt Schweizer an. Allerdings sei die Fällung wohl nicht von der Stadt genehmigt gewesen, stellte er in den Raum.

Die Kastanie sei „klammheimlich verschwunden“, griff Wolf-Dieter Paul Schweizers Kritik auf. In seiner Presseerklärung vom 26. März schrieb der Vorstand des Stuttgarter BUND, der vor seiner Pensionierung in Diensten der Stadt Stuttgart war, dass „eine Fällung des mächtigen Baums ohne gründliche Untersuchung und Genehmigung durch die Naturschutzbehörde ein Skandal“ sei. Außerdem behauptet Paul: „Hinter der Fällaktion dürfte die SWSG stecken, der das Gelände gehört.“ Dem widerspricht Saskia Bodemer-Stachelski. „Die Fällung der Kastanie auf dem Löwenareal in Hedelfingen war eine notwendige Maßnahme, um die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten“, teilt die Pressesprecherin der städtischen Wohnungsbaugesellschaft mit, auf deren Areal der Baum stand. Sie erklärt, dass „eine ausgeprägte Fäule sowie eine Vielzahl an Auffälligkeiten und Defekten in sämtlichen Baumteilen festgestellt“ worden war. Dadurch seien Stand- und Bruchsicherheit beeinträchtigt gewesen. „Die Kastanie wurde im Zuge einer eingehenden Baumuntersuchung daher als stark geschädigt und die Verkehrssicherheit als nicht mehr gewährleistet eingestuft.“

Baumentfernung mit der Stadt abgestimmt – Nachpflanzung im Herbst

Dem Vorwurf eines Regelverstößes widerspricht die SWSG-Sprecherin: Die notwendige Fällung habe man der Landeshauptstadt Stuttgart als Eigentümerin des Grundstücks angezeigt. Dies bestätigt Jacqueline Albinus. Die Sprecherin der Stadt versichert: „Der Baumentfernungsantrag wurde mit dem Stadtplanungsamt abgestimmt.“

Die SWSG verspricht bereits Ersatz: Für die nächstmögliche Pflanzperiode „im kommenden Herbst“ sei dies geplant, schreibt Saskia Bodemer-Stachelski – „um optimale Bedingungen für das Anwachsen zu gewährleisten“.

Herausgegeben von Beate Dietrich

links.und.rechts.vom.neckar@posteo.de

Die nächste Ausgabe ist für den 28. Mai vorgesehen. Einsendeschluss für Artikel und Ankündigungen ist der 24. Mai.

Sperrung – Umleitung zwischen Wangen und Hedelfingen

Eine neue Sperrung zwischen Wangen und Hedelfingen kündigt sich an. Eine Umfahrung ist dann von Wangen nur noch über die Otto-Konz-Brücken und nach Hedelfingen über die Otto-Hirsch-Brücken möglich.

Derzeit befindet sich der zweite Bauabschnitt der Haupttradrouten 2 an der Hedelfinger Straße in vollem Gange (Foto oben). Mit dieser Baumaßnahme wird der Straßenraum neu gestaltet, und die bestehenden Straßen und Gehwege werden saniert. Für diese Arbeiten muss die Hedelfinger Straße in Fahrtrichtung Hedelfingen von Hausnummer 96 bis 136 (Kreuzung Alosenweg) ab Montag, 29. April, bis voraussichtlich Freitag, 24. Mai, für den Durchgangsverkehr vollständig gesperrt werden.

Eine direkte Durchfahrt von Wangen nach Hedelfingen auf der Hedelfinger Straße sowie das Abbiegen von den Heiligenwiesen auf die Hedelfinger Straße in Richtung Hedelfingen ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Als alternative Route wird eine Umleitung über die Otto-Konz-Brücken, den Westkai und die Otto-Hirsch-Brücken ausgeschildert.

Für die Anwohner der Hedelfinger Straße 96 bis 136 in Fahrtrichtung Hedelfingen ist während der gesamten Bauzeit die Zufahrt zu den Garagen an der Hedelfinger Straße nicht möglich.

Das Tiefbauamt bittet um Verständnis und empfiehlt, während dieser Zeit auf die umliegenden Parkmöglichkeiten an den Heiligenwiesen und der Kesselstraße auszuweichen.

Der Bürocampus und der Obi-Markt können weiterhin über die Hedelfinger Straße angefahren werden, die Ausfahrt erfolgt über die Kemptener Straße.

Das Tiefbauamt wird die Auswirkungen der Baumaßnahme so gering wie möglich halten und bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Feuerwehr Hedelfingen – Positive Jahresbilanz

Stuttgart-Hedelfingen ... Die Freiwillige Feuerwehr Hedelfingen zog auf ihrer diesjährigen Hauptversammlung eine positive Bilanz des Übungs- und Einsatzjahres 2023.

„Mit 105 Einsätzen und 48 Aktiven gehören wir zwar weiterhin zu den einsatz- und mitgliederstärksten freiwilligen Feuerwehrabteilungen in Stuttgart“, stellte Kommandant Thorsten Frech in seinem Jahresbericht anlässlich der Hauptversammlung der Hedelfinger Wehr fest. „Allerdings bedeuten diese

Zahlen in beiden Bereichen einen leichten Rückgang.“ Im Jahr zuvor waren von damals 50 Aktiven noch 116 Einsätze zu absolvieren.

Foto: Der Leiter der Branddirektion Stuttgart Dr.



Georg Belge (3.v.l.) und Kommandant Thorsten Fech (Mitte) nahmen mehrere Beförderungen vor.

„Es ist erfreulich, dass unsere Jugendarbeit Früchte trägt und wir in den letzten Jahren mehrere Jugendliche in den Löschzug integrieren konnten, wir verlieren aber auch immer wieder Kameraden, die altersbedingt in die Altersgruppe wechseln. Wir dürfen also bei der Jugendarbeit nicht nachlassen.“ Besonders schmerzlich sei im letzten Jahr der plötzliche Tod des ehemaligen Stellvertretenden Abteilungskommandanten Ulrich Baisch gewesen.

„In der Jugendfeuerwehr und in der Kindergruppe entwickeln sich die Mitgliederzahlen positiv“, berichtete der Stellvertretende Abteilungskommandant Stefan Beuß. „Aktuell haben wir 18 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, von denen zehn aus der Kindergruppe übernommen werden konnten – eine absolute Erfolgsgeschichte. 2023 konnte zudem eine Jugendliche bei den Aktiven integriert werden, 2024 werden voraussichtlich zwei weitere folgen.“ Auch die Kindergruppe erfreue sich bei den Jüngsten weiter großer Beliebtheit. „Hier haben wir aktuell 20 Mitglieder, davon elf Mädchen.“ 2024 würden immerhin fünf der Kinder in die Jugendfeuerwehr aufrücken. Man sei also auf einem guten Weg in der Jugendarbeit, betonte auch Jugendleiter Simon Ellwanger.

Der Ausbildungsbeauftragte und 2. Stellvertretende Abteilungskommandant Julian Eisele freute sich insbesondere darüber, dass 2023 wieder eine Gruppe das Leistungsabzeichen erfolgreich ablegen konnte. Auch sonst war viel los in der Aus- und Weiterbildung: „Insgesamt 37 Übungen wurden absolviert, darunter auch Termine für Sonderaufgaben der Abteilung wie den Strahlenspürtrupp oder besondere Fortbildungen für Führungskräfte“, wusste Eisele zu berichten.

Zudem hätten sich Online-Seminare des Aus- und Fortbildungszentrums der Branddirektion bewährt und seien inzwischen fester Bestandteil der Ausbildung. Besondere Aktionen wie die Einführung eines

neuen Messgerätes, der neuen Brandschutzkleidung und des Digitalfunks bei der Stuttgarter Feuerwehr mussten parallel abgearbeitet werden.

Einsätze im ganzen Stadtgebiet

Die Einsatzbilanz des Jahres 2023 zeigte erneut ein buntes Spektrum unterschiedlicher Tätigkeitsfelder der Feuerwehr. „25 Brandeinsätze, 12 Brandmeldereinsätze, ein Gefahrguteinsatz Messen, drei Gasausströmungen, sechs technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen, dreimal technische Hilfeleistung Gefahrgut und vieles mehr verlangen dem Können der Kameradinnen und Kameraden einiges ab“, so Kommandant Frech.

Ergänzt wurde dieses Einsatzgeschehen durch 54 Alarmierungen des Gerätewagen Messtechnik, mit dem die Hedelfinger zu zahlreichen Großschadenslagen im gesamten Stadtgebiet ausrücken. „Besondere Einsätze des Jahres 2023 waren ein Kellerbrand mit Ausschreitungen an der Stimpfacher Straße, ein größerer Messeinsatz im Hafen, ein Chlorgasaustritt im Mineralbad Bad Cannstatt, die Rettung einer Person aus einer verrauchten Wohnung an der Unteren Heckenstraße, ein Flammenüberschlag ins Dachgeschoss bei einem Feuer an der Augsburgener Straße, ein Balkonbrand, der bereits auf die angrenzende Wohnung übergegriffen hatte, sowie ein Ammoniakaustritt im Kraftwerk Münster“, beleuchtete Thorsten Frech die Unwägbarkeiten des Feuerwehrdienstes.

Dass die Wehr dafür gut aufgestellt ist, belegen mehrere Beförderungen: So wurde der 2. Stellvertretende Kommandant Julian Eisele nach Absolvierung des Zugführerlehrgangs zum Brandmeister ernannt und Maximilian Deibler nach der Ablegung des Gruppenführerlehrgangs zum Löschmeister. Zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau wurden Justin Richter und Laura Müller befördert.

Zahlreiche sonstige Veranstaltungen und Ereignisse begleiteten das Jahr 2023 – darunter eine Maiwanderung, das Magazinfest Anfang Juli, die Hedelfinger Kirbe samt Kelterfest, der verkaufsoffene Sonntag, das Niederlegen von Blumengestecken an den Gräbern verstorbener Kameraden zum Volkstrauertag und das traditionelle Weihnachtslieder-singen mit Glühweinverkauf zum 3. Advent. Auch die Altersgruppe um ihren Sprecher Karl-Heinz Pfeiffer berichtete von einem ereignisreichen Jahr.

Wunschtrauort in Hedelfingen geht online

Wer nach einem besonderen Ort für die standesamtliche Trauung sucht, kann sich das Eheversprechen auch an einem Wunschtrauort in der Landeshauptstadt geben. Ab dem 1. Mai 2024 können zukünftige Ehepaare das Hedelfinger Rathaus online

buchen.

Das im Jahr 1910 erbaute, denkmalgeschützte Gebäude wurde in den Jahren 2020 bis 2022 umfassend renoviert und über einen Aufzug barrierefrei erschlossen. Der Trausaal im ersten Obergeschoss ist mit seinem Parkettboden und dem großen Holztisch im antiken Stil sowie Stühlen im modernen Design, durch eine Kassettendecke und einen großen Kronleuchter geprägt. Er bietet Platz für insgesamt 28 Personen. Die modernen und klassischen Elemente ergänzen sich in dem hellen Raum passend und harmonisch und tragen zu einer festlichen Atmosphäre bei.

Die Wunschtrauorte aller Stadtbezirke können mit wenigen Ausnahmen von zuhause aus gebucht werden. Alle rund 50 Wunschtrauorte Stuttgarts sind im Überblick im Internet präsentiert.

Die Anmeldung der Eheschließung muss bei dem Standesamt erfolgen, in dessen Zuständigkeitsbe-



reich einer der Eheschließenden wohnt.

Frühstück zur Wahl – Speed Dating mit Kandidaten

Stuttgart-Rohracker ... Am Sonntag 5. Mai 2024, lädt die Alte Schule Rohracker zu einem Bürgerfrühstück zum Wahlsonntag ein – als Speed Dating mit Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunal- und Europawahl (**11 Uhr:** Tiefenbachstraße 4; Foto: Archiv).

Stephanie Moch (Bündnis 90/Die Grünen), Ioannis Sakkaros (CDU), Dr. Michael Jantzer (SPD), Dennis Landgraf (Die FrAKTION), Filippo Capezzone (Die FrAKTION), Christof Ozasek (Fraktion Puls), Eric Neumann (FDP) sowie Ilse Bodenhöfer-Frey (Freie Wähler) haben sich angekündigt.

Einlass ab 10.30 Uhr, Eintritt einschließlich Frühstück: 5 Euro.

Eintrittskarten gibt es bei der Rathaus-Apotheke in Hedelfingen sowie bei Geo's Markt und der Geschäftsstelle der Alten Schule in Rohracker (Telefon 0711 46920199), außerdem beim Maibaumfest in der Kelter Rohracker.

Quelle: Förderverein Alte Schule Rohracker



**Stuttgart – Obere Neckar-
vororte Untertürkheim
Obertürkheim und
Hedelfingen**

Begegnungs- und Servicezentrum Widderstein

BINGO-Nachmittag – Das Warten hat ein Ende – endlich lassen wir die Kugel wieder rollen! Kleine Preise sowie Kaffee & Kuchen stehen wieder für Sie bereit. Startgebühr: 2 €, Termin **Donnerstag, 4. Mai 14:30 Uhr** - Bitte bis **2. Mai anmelden!** ☎33 20 58

Gemeinsames Tanzen – Teil 2 Wir laden wieder zu unterhaltsamen und geselligem Tanzen ein. Jeder Mensch kann mitmachen, es ist kein fester Tanzpartner erforderlich. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Mäulentreff. Termin: **Dienstag 7. Mai 14:30 Uhr** – Bitte bis **2. Mai anmelden!** ☎33 20 58

Für Kunstinteressierte Mittwochs ist in der Sammlung der Staatsgalerie freier Eintritt. Dieses tolle Angebot nehmen wir gerne wahr und erkunden das Museum. Vielleicht haben wir Glück und können bei der Live-Restaurierung zuschauen. Termin: **Mittwoch, 29. Mai 14:11 Uhr Bahnhof Untertürkheim Linie U4** – Bitte bis zum **27. Mai anmelden** ☎33 20 58

Begegnungs- und Servicezentrum im Bürgerhaus Hedelfingen

Singkreis mit Jürgen Arndt – Wir singen Volkslieder und auch Schlager. **Donnerstag 2. Mai 14:30 Uhr**

Besuch des Stuttgarter Frühlingfestes auf dem Cannstatter Wasen – Montag, **6. Mai, Abfahrt um 14:07 Uhr** mit der **S1** am **Bahnhof Obertürkheim** – bitte anmelden ☎33 20 58

„Dr. Brumm fährt Zug“ von Daniel Napp. Ein Kamishibai Erzähltheater ab 3 Jahren mit Saskia Drexlermaier von der Stadtbibliothek Stuttgart /Pop-up-Bibliothek Hedelfingen. Termin: **Dienstag, 7. Mai um 14:30 und 16:30 Uhr**

Spaziertreff gemeinsamer Spaziergang rund um Obertürkheim und Umgebung mit anschließender Einkehr. **Montag, 13. Mai 14 Uhr am Bahnhof Obertürkheim Bus 101.** Bitte anmelden ☎322891

„Und zum Nachtschisch ein Buch...“ Vorlesen für Ältere mit Christin Razman von der Stadtbibliothek Stuttgart/Pop-up-Bibliothek Hedelfingen. Termin: **Donnerstag, 16. Mai um 14:30 Uhr**

Filmvorführung: „Ankommen“ Ein spannender Dokumentarfilm, der zeigt, wie Geflüchtete in Deutschland Fuß fassen. Termin: **Donnerstag 16. Mai um 19 Uhr**

Monatsgeburtstagsfeier für März bis Mai
Musik zum Mitsingen und Tanzen mit Adrian Schön. Herzliche Einladung an alle, auch wenn Sie nicht zu den Geburtstagskindern gehören. Termin: **Donnerstag, 23. Mai um 14:30 Uhr.**

Digitalcafé Thema: Spam und gefährliche E-Mails erkennen Selbstverständlich ist auch Raum für Ihre Fragen und Anliegen zu den digitalen Medien. Termin: **Dienstag, 28. Mai um 14:30 Uhr**



Die Wangener Begegnungsstätte wird zum Treff 347 Die Begegnungsstätte präsentiert sich seit Mai mit einem neuen Logo und freut sich auf den neuen Namen: Treff 347. Der neue Name signalisiert die Weiterentwicklung des Hauses: Wir sind ein offener, gastfreundlicher Treffpunkt für alle Generationen und alle Menschen dieses Stadtbezirks und darüber hinaus. Mit der Umgestaltung des Saals sind wir ein moderner Ort der Begegnung. Das alte Logo sowie der Name werden nach und nach ersetzt.



Rund um Kräuter – Kräuterpädagogin Suse Eberhard kommt zu Besuch. Gemeinsam wollen wir bekannte und unbekannte Pflanzen kennenlernen und darüber sprechen. Wir sammeln Kräuter, machen daraus Kräutersalz und Schüttelkräuterbutter und lassen es uns gemeinsam schmecken. **Mittwoch, 8. Mai 15:30 Uhr**

Kommunalpolitischer Wahl-Frühschoppen

- Wie geht gute Kommunalpolitik?
- Mit wem könnte das am besten funktionieren?
- Was ist gut für Wangen?
- Was ist gut für Sie, was ist gut für dich?

Machen Sie sich ein Bild! Wir laden Sie herzlich ein, Kandidatinnen und Kandidaten aus Wangen zur Gemeinderatswahl kennenzulernen und ihnen Ihre Fragen zu stellen

Am **Sonntag, 12. Mai 2024** nach dem Gottesdienst um **11 Uhr** in der Wangener Begegnungsstätte Ulmer Str. 347



Evangelische
Kirchengemeinde
Stuttgart-Wangen

Obertürkheim



Stefan Ludwig Matthias Föll , Annette Currle CDU



Dr. Michael Jantzer Obada Alsaker SPD



Hans Vogt FDP



Dr. Wolf Wölfel, Andreas Bayer, Hermann Blattner FW
Konrad Zaiss, Dr. Werner Zaiß, Peter Aichinger FW

Carola Kimmling Tierschutzpartei *
Gerhard Ulrich Wißt ÖDP*
Lisa Bonn Klimaliste*
Cihan Sandalya Vielfalt*

Untertürkheim

Dominic Zimmermann Grüne *



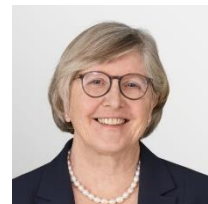
Michael Warth



Clara Streicher Ramona Auer SPD



Maria Kalb, Monika Miller-Lika, Christian Bernhardt FDP



Rose Hoffmann, Gerald Multerer FW



Manja Reinhold Die Linke



Sayima Ergün-Pick SÖS

Fabio Lang Klimaliste*

Wangen



Stephanie Moch Grüne



Petar Rašić
CDU



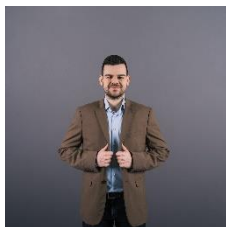
Mario Graunke
CDU



Beate Dietrich, Anne-Marie Berg SPD



Renate Hahn
SPD



Simone Lauterbach, Apostolos Nektarios Agelidis FDP



Tobias Dees FPD



Ingrid Kreis FW



Ilse Bodenhöfer-Frey, Jan Glock, Dr. Annette Baisch,
Michael Frey, Mailin Frei, Wolfgang Gohl FW

Steve Burk Die Partei *

Dies ist ein Auszug aus dem **neckarufer.info** und stellt Kandidierende aus Ober-
türkheim, Untertürkheim,
Wangen und Hedelfingen
mit Name und Partei/Wäh-
lervereinigung dar. Ohne
Anspruch auf Vollständig-
keit.

Raili Samela Die Linke*

Ingrid Lepple SÖS *
Harald Walter SÖS *

***Es lagen keine Fotos vor**

Wangen - Pflanzenver-schenke

Die Arbeitsgemeinschaft Wangener Grünflächen (AWG) veranstaltet am Samstag, den 04.05.2024 von 09.00 bis 11.30 Uhr eine Pflanzenverschenke bei Näherstraße 11 a. Es können Pflanzen getauscht, abgegeben oder angenommen werden - wie es jedem passt. Bei einem Becher Kaffee/Saft und einer Butterbrezel/Kuchen kann man sich stärken und nette Gespräche führen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Samstag, 4. Mai von 9:00 bis 11:30 Uhr Näherstr./am Bierkeller.

SFZ Heidelbergere – Kleider-tausch-Café



- Und so geht`s:
Bis zu 5 Teil (gewaschene & gut erhaltene Kleidung, Taschen, Schmuck (keine Unterwäsche & Socken)) können abgegeben werden
- Für jedes Teil bekommt man einen Knopf
- Die Knöpfe können dann gegen neue Teile eingetauscht werden.
– Fertig ist das neue Outfit Marke Öko+
- Außerdem gibt es Kaffee & Kuchen, natürlich fair!

Samstag, 4. Mai 14 – 16 Uhr im Familienzentrum Obertürkheim, Heidelbergstr. 5 – Faire Gemeinde

Kleiderannahme ab 13 Uhr



Alte Schule Rohracker – Bürgerfrühstück zum Wahlsonntag am Sonntag, 5. Mai 2024

Herzliche Einladung zum Speed-Dating mit Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl und Europawahl in der Alten Schule Rohracker

- Stephanie Moch, Bündnis 90/Die Grünen
- Ioannis Sakkaros, CDU
- Dr. Michael Jantzer, SPD
- Dennis Landgraf, Die Fraktion
- Filippo Capezone, Die Fraktion
- Christof Ozasek, Fraktion Puls
- Eric Neumann, FDP
- Ilse Bodenhöfer-Frey, Freie Wähler

Einlass ab 10:30 Uhr Beginn 11 Uhr

Eintritt inkl. Frühstück 5 €

Eintrittskarten bei:

Rathaus-Apotheke, Hedelfingen

Geo´s Markt, Rohracker

Geschäftsstelle Alte Schule, Rohracker

Maibaumfest, Kelter Rohracker

Alte Schule Rohracker, Tiefen-

bachstr., 4



Rohracker – Kultur im Gewölbe

Poesie & Musik Mascha Kaléko – gelesen von Doris Bergemann Karin Rost, BratscheHautnah und zeitlos: **die Lyrik von Mascha Kaléko berührt mit Melancholie**, Witz, Menschenkenntnis und politischer Weitsicht!

Mascha Koléko eroberte mit Charme und Humor die Herzen der Menschen im Berlin der Weimarer Republik. Auch ihre schwierige Zeit im Exil und ihre Rückkehr nach Krieg verarbeitet sie in ihrer Poesie, die wichtige Themen der Menschen aufgreift. Sie schreibt von Liebe, Abschied und Einsamkeit, von finanziellen Nöten, von Sehnsucht und Traurigkeit. Ihre Gedichte erhalten zumeist eine Prise Ironie. Die besondere Mischung aus Melancholie, Witz, Menschenkenntnis und politischer Weitsicht ist es, die ihre Lyrik so zeitlos macht.

3. Mai 2024, 20 Uhr Eintritt 10 € Einlass Abendkasse 19:30 h, Begrenzte Platzzahl –

Kartenreservierung Fon 0711 / 46 92 01 99

Alte Schule Rohracker Tiefenbachstr. 4, 70329

Stuttgart, Buslinie 62, Haltestelle Kelter

Führungen – Alte Kirche Hedelfingen + Kreuzkirche

Du willst die Geschichte der **Alten Kirche Hedelfingen**, die zweitälteste Kirche im Stuttgarter Stadtgebiet, kennenlernen? Ein engagiertes Team öffnet die Kirchtüren und beantwortet deine Fragen bei der Führung.

So 5. Mai 14:00-14:30 Uhr Amstetter Str. 7

Du willst die **Kreuzkirche Hedelfingen** im Bauhausstil kennenlernen? Ein engagiertes Team öffnet die Kirchtüren und beantwortet deine Fragen bei der Führung.

So 5. Mai 15:00-15:30 Uhr Amstetter Str. 25

Der 1. Handharmonika-Club e.V. Stuttgart-Wangen lädt zum Sommerkonzert 2024 ein.

Diese Konzertreihe findet seit einigen Jahren statt und jedes Jahr bereichert ein anderes Gastorchester den zweiten Teil des Konzertes. In diesem Jahr begrüßen wir das Akkordeon-Ensemble "Akkzente". Bei den Spielerinnen und Spielern dieses Ensembles handelt es sich um Teilnehmer des Sommerorchesters der Akkordeonjugend des Landes Baden-Württemberg und des Akkordeon-Landesjugendorchesters Baden-Württemberg (ALJO) und dies verspricht ein musikalisches Highlight zu werden. Das 1. Orchester des HHC Stuttgart-Wangen wird ebenfalls spannende Stücke aufführen. Termin:

Sonntag, 5. Mai, um 11.00 Uhr in der Wangener Kelter in der Ulmer Str. 334 in Wangen

„Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Stuttgart-Wangen“

Wie wollen wir in Wangen leben?

Was macht unser Wangen aus? Wie leben wir gemeinsam in Wangen?

Dafür laden wir zu einem Abend mit Austausch und Diskussion am

7. Mai um 18 Uhr in die Wangener Kelter ein.

Bitte anmelden 0711 216 57270

Obertürkheimer Weinwandertag an Himmelfahrt

An Himmelfahrt findet zum 30. Mal unser Weinwandertag am Obertürkheimer Ailenberg statt. In den Weinbergen erwartet euch eine große Auswahl an Weinen und Leckereien an den verschiedenen Ständen.

Donnerstag, 9. Mai ab Start 11 Uhr Obertürkheim Bahnhof – Ziel Kelter Obertürkheim

Veranstalter: Weinmanufaktur Untertürkheim

Uhlbach – Himmelfahrtshocketse

Der Musikverein Uhlbach (MVU) lädt zur Himmelfahrtshocketse auf dem Uhlbacher Platz ein.

Donnerstag, 9. Mai ab 11 Uhr

Weinwandertag Hedelfingen-Rohracker

Genießen Sie an sechs Probierständen rund um den Lenzenberg Hedelfinger und Steilwerk Weine und Sekte. Zur Stärkung gibt es warmes und kaltes Vesper. Entdecken Sie auf der Weinwanderroute herrliche Ausblicke ins Neckartal, Tiefenbachtal und Dürrbachtal bis hin zur Schwäbischen Alb und lernen Sie Weinanbau in der Steillage kennen. Im Anschluss können Sie den Tag gemütlich in der Hedelfinger Kelter ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Einladung zum Weinwandertag Rohracker-Hedelfingen 2024.

Los gehts am 12. Mai 2024 um 11 -18 Uhr am Emma-Reichle-Heim Rohrackerstr. 172, 70329 (**Bushaltestelle Dürrbachstraße, Linie 62**).

Inselbad Untertürkheim öffnet ab 18. Mai 2024

In allen Freibädern gibt es erstmalig ein limitiertes Kontingent an Sonnenschirmen, die für die Dauer des Besuchs kostenlos verliehen werden. Die fünf Stuttgarter Sommerbäder haben **bis Sonntag, 8. September 2024**, geöffnet.



Mitgliederversammlung des Bürgervereins Obertürkheim-Uhlbach e.V.

Vor kurzem fand im Uhlbacher Rathaus die diesjährige Mitgliederversammlung des Bürgervereins Obertürkheim-Uhlbach statt.

Nach der Begrüßung konnte der letztes Jahr zum 1. Vorsitzenden gewählte Peter Aichinger den zahlreich erschienenen Mitgliedern über ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr berichten. Die regelmäßige Aufbereitung und Digitalisierung der Archivalien, begonnen vom früheren Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden Dr. Uwe Reiff in Zusammenarbeit mit dem 3. Vorsitzenden Gerhard Böckle wurde konsequent fortgesetzt. Zusammen haben beide auch mit dem leider jüngst verstorbenen Prof. Hans Karl Schlegel, unterstützt von seiner Tochter Mariell Scholz, das künstlerische Werk von Prof. Schlegel aufgearbeitet. Die Arbeiten hierzu sind abgeschlossen. Demnächst wird die Präsentation auf der Homepage des Bürgervereins, in der eine gewisse Anzahl von Bildern aus dem großen Werk von Prof. Schlegel mit Erläuterungen dargestellt wird und die Person des Künstlers gewürdigt wird, freigeschaltet. Allen Beteiligten an diesem Kraftakt gilt ein großer Dank.

Nach dem Wegzug von Dr. Reiff, der dem Bürgerverein (BV) aber trotzdem freundschaftlich verbunden bleibt, und sporadisch dazustößt, verstärkt Uli Schlumberger das „Team Archiv“. Uli Schlumberger und Gerhard Böckle sorgen auch in Zukunft dafür, dass die regelmäßig dem BV übergebenen „Fundstücke“ aus früherer Zeit archiviert und eingeordnet werden. Diese Arbeit spielt sich oft im Verborgenen ab, ist aber einer größeren Aufmerksamkeit würdig. Deshalb plant der Bürgerverein zu gegebener Zeit auch wieder Archivführungen anzubieten. Dies wird auch dadurch möglich, dass der BV, nach mehrmaligen Umzügen, jeweils auf besonderen Wunsch anderer Organisationen (AWO, Jobcenter etc.) nun vom 2. Stock des Obertürkheimer Rathauses in das Erdgeschoss in die Räume des früheren Polizeipostens umgezogen ist.

Diese Räume sind wunderbar geeignet, barrierefrei und nähern sich der Fertigstellung. Allerdings war dieser Umzug mit großen organisatorischen und finanziellen Herausforderungen verbunden. Neben dem Transport der Archivalien mussten teilweise Regale und Mobiliar etc. angeschafft und eingebaut werden. Außerdem stiegen auch noch die Nebenkosten zur Miete. All das brachte den BV an seine finanziellen

Grenzen. Zum Glück erhielt man finanzielle Unterstützung aus dem Bezirksbudget und aus dem Erlös des Dorffestes. Vielen Dank dafür. Toll, wenn auch auf diese Weise die ehrenamtliche Arbeit gewürdigt und unterstützt wird. An dieser Stelle dankte der Vorsitzende seinen Vorstands- und Ausschussmitgliedern, die immer bei Arbeitseinsätzen da waren, exemplarisch sei der 2. Vorsitzende Andreas Bayer genannt, der regelmäßig noch seine tatkräftige Familie für die Arbeitseinsätze „einspannte“.

Des Weiteren hat sich der BV entschlossen, seine öffentlichen Aktivitäten weiter zu intensivieren, denn eine Umfrage hat gezeigt, dass der BV einen guten Ruf hat und auch für wichtig erachtet wird, aber leider teilweise nicht wirklich bekannt ist. So hat man sich neben dem traditionellen Stand auf dem Obertürkheimer Weihnachtsmarkt auch am Dorffest in Uhlbach beteiligt. Hier galt der Dank des Vorsitzenden an die Schriftführerin Jeanette Neidhardt-Rosenberger für die Erstellung des jeweiligen Quiz, den Weingütern Ruoff und Zaiß aus Obertürkheim für die Spende etlicher Weinflaschen und an Maren und Andreas Brieger für die Beschaffung der notwendigen Materialien und ebenso dem ganzen Vorstand (Andreas Bayer, Gerhard Böckle, Andreas Brieger und Jeanette Neidhardt-Rosenberger) und Ausschuss (Peter Beier, Monika Ruoff, Uli Schlumberger und Dr. Wolf Wölfel) für die Standbesetzung und Unterstützung.

Im Oktober 2023 hat der BV im Rahmen eines Festaktes sein Jubiläum „50 Jahre Bürgerverein Obertürkheim-Uhlbach“ zusammen mit dem Fest zu „70 Jahre Wiederherstellung Rathaus Obertürkheim“ gefeiert.



Dorffest 2023 in Uhlbach von links: Andreas und Maren Brieger, Andy Bayer und Peter Aichinger. In der Hand halten wir das Obertürkheimer Heimatbuch und das Quiz, das wir veranstaltet haben.

Weitere geplante Aktivitäten sind eine „Stadtteilputzete“, die der BV traditionell schon gemacht hat, bevor es „Lets-Putz“ gab.

Ebenso wird man sich weiterhin zu im Raum stehenden Problemstellungen äußern und die „Kanäle“, die man hat, „bespielen“. Des Weiteren sollen wieder Veranstaltungen angeboten werden. Dazu ist es gelungen, ein Veranstaltungsteam zu bilden. Monika Ruoff und Andreas Bayer werden Veranstaltungen und Besuche anbieten und kommunizieren. Anregungen und Vorschläge sind jederzeit erwünscht und willkommen.

Um die Angebote schnell, unkompliziert und ohne Portokosten vorstellen zu können, bittet man, falls noch nicht vorhanden, die Mailadresse (info@bvou.de) von Mitgliedern und Interessierten mitzuteilen. Zusammen macht es auch einfach mehr Spaß. Also: **E-Mail-Adresse bitte zu-senden.** Danke.

Schließlich wies Peter Aichinger noch auf ein Herzensanliegen von ihm hin: die Mitgliederwerbung, die bereits jetzt schon recht erfolgreich betrieben wird. So konnten in den letzten Monaten über 25 neue Mitglieder gewonnen werden. Ein toller Erfolg. Die Mitgliederzahl von 100 wurde überschritten. Wenn man allerdings bedenkt, dass es mal über 200 Mitglieder waren, ist da noch „Luft“ nach oben. Alle Anwesenden wurden ermuntert, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis zu werben. Die Mundwerbung ist einfach die beste.

Im Rahmen der weiteren Tagesordnungspunkte konnte der Schatzmeister Andreas Brieger über geordnete Verhältnisse berichten; die beiden Kassenprüfer stellten ihm ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Im Nachgang wurde die Jahresrechnung von der Mitgliederversammlung genehmigt und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Danach wurde der sich zur Wiederwahl stellende Vorstand und Ausschuss einstimmig wiedergewählt. Es war eine sehr harmonische Veranstaltung. Auch die moderate Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf 18 Euro im Jahr wurde gebilligt und einstimmig beschlossen. Mit einem Hinweis auf die ausliegenden Informationsschriften, wie den BV-Flyer oder das Falblatt zu den vom BV an historischen Gebäuden angebrachten Haustafeln schloss der Vorsitzende die Versammlung und leitete über zu einem sehr interessanten Überblick des BV-Mitglieds und Bezirksvorstehers Kevin Latzel über das, was sich im Stadtbezirk so tut. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein. Der Bürgerverein Obertürkheim-Uhlbach ist auf einem guten Weg.

Wangen



Bei uns wird niemand ausgegrenzt!

In unserem Stadtteil leben über 9000 Menschen unterschiedlicher Herkunft. Sie gehen in verschiedene Kirchen, haben unterschiedliche Überzeugungen und Hautfarben. Aber wir alle leben friedlich zusammen - auch mit Menschen, die als Schutzsuchende zu uns kommen.

Das soll auch so bleiben! Dafür möchten wir am 7. Juni um 18 Uhr vor der Kelter in Wangen ein Zeichen setzen, zusammen kommen, Gesicht zeigen und betonen, wie wichtig es ist für andere einzustehen, wenn sie bedroht sind (Stichwort Remigration).

Sabine Rees

Bärbel Jancevskis

Peter Selig-Eder

Kontakt: mailto:peter.seligeder@gmx.de

V.i.S.d.P P. Selig-Eder



Ev. Gesamtkirchengemeinde Obertürkheim - Uhlbach

„Cellomusik durch die Jahrhunderte“ Konzert für Violoncello solo Sebastian Triebener, Violoncello ange-dacht sind Werke von D. Gabrielli, J. S. Bach, J. Dall'Abaco, D. Popper, W. Lutoslawski, S. Gubaidulina, P. Hindemith, M. Reger, ... Der junge, erfolgreiche und vielseitige Nachwuchscellist ist Masterstudent an der HMDK Stuttgart und spielt – laut eigener Aussage – alles von Barock bis zur Avantgarde! In der Obertürkheimer Petruskirche wird er dem Publikum ein musikalisches Kaleidoskop vom Barock über die Romantik bis zur Moderne präsentieren.

Sonntag, 2. Juni um 17 Uhr in der Petruskirche



Obst- und Gartenbauverein
Stuttgart-Wangen e.V.

Der Vorsitzende des OGV Hannes Sperrle (2. v. links) ehrte in seiner Mitgliederversammlung zusammen mit Herbert Müller (rechts) vom KOV langjährige Mitglieder



Manfred Glemser (links), Joachim Laiple (Mitte) u. (nicht auf dem Foto) Manfred Gauker für 40 Jahre

sowie Rolf Joas (rechts) und Werner Laiple (2. v. links) für 25 Jahre



... In letzter Minute:

Uhlbach – Maifest-Hocketse am 1. Mai ab 10 Uhr

Der Handels- und Gewerbeverein Obertürkheim-Uhlbach stellt am Mittwoch, 1. Mai, zwischen 10 und 11 Uhr wieder den traditionellen Maibaum auf dem Uhlbacher Platz auf.



Maimarkt in Wangen – Kurzbericht von Norbert Klotz: Treffsicher!

Wetter: Geht kaum besser
Baum: Okay, aber da geht noch was
Besucher: Sehr viele und alle gut gelaunt
Gastronomie: Abwechslungsreich, wohlschmeckend und durststillend

Unterhaltungs-Programm: Sehr vielseitig und mit großem Applaus bedacht

Aktionen für Kinder: Phantasievoll und begeisternd

Präsentationen: Informativ und engagiert durch lokale Vereine und Dienstleister

Organisation: Sehr gut

Waldheimverein feiert Backhaus-Jubiläum

Hocketse am 1. Mai mit Kinder-Flohmarkt, Kletterturm, Pflanzentauschbörse 12 – 17 Uhr

Bitte beachten: Es gibt keine Parkmöglichkeit – der Parkplatz wird für die Aktivitäten benötigt.
Waldheimverein Hedelfingen, Heumadener Str. 110, 70329 Stuttgart

1. Mai – Hocketse beim Musikverein Untertürkheim Beginn: 10:30 Uhr

Im Vereinsgarten in der Dietbachstraße 37 unterhalten die Musikvereine aus Uhlbach um 11 Uhr und Untertürkheim ab 14:30 Uhr die Gäste.
Mit Maibock – Currywurst spezial – Kaffee und Kuchen